

Optimierung Schulbusverkehr

Teilnehmer/innen:

1. Schulen
 - Frau Greßkämper, Astrid-Lindgren-Grundschule
 - Herr Rönnebäumer, St. Martinus-Grundschule
 - Frau Wippich, Sebastian-Grundschule Darup
 - Frau Wantia, St. Marien-Grundschule Appelhülsen
 - Herr Willenborg, Liebfrauenschule
 - Herr Siegler, Rupert-Neudeck-Gymnasium
2. Verkehrsbetriebe
 - Herr Klüppels, RVM
 - Herr Lemsch, RVM
 - Herr Linke, RVM
 - Herr Bandt, ZVM Bus
3. Herr Schmechtig, NahverkehrsConsult
4. Verwaltung
 - Herr Korkmaz
 - Herr Gellenbeck
 - Frau Faber
 - Frau Block

Protokoll

Begrüßung und Einführung durch Frau Block.

Herr Schmechtig stellt erste Arbeitsergebnisse der Untersuchung des Ortsbusverkehrs vor und anschließend zur Diskussion.

Ergebnisse des Austauschs:

- Die freien Buskapazitäten ab Darup sind nicht durch die Grundschüler verursacht, da sie von den Lehrern zur Bushaltestelle (bis zum Einstieg) begleitet werden.
(Erklärungsansatz: Coesfelder Schüler die in Darup umsteigen?)
- Vorschlag Herr Schmechtig: Verlässliche Bedienung zum Schulschluss definieren
 - Ist es möglich, die 3 Schulschlussfahrten (nach der 4., 5. und 6. Std.) auf 2 zu reduzieren? - Frau Wippich klärt mit RVM direkt eine Optimierung bzgl. der Daruper Grundschule?
 - Grundschulen Appelhülsen und Darup: freitags nicht nach der 6. Std.
 - Grundschulen Nottuln: 1 gemeinsamer Tag für die 5. Std. für die 1. und 2. Klassen organisierbar? – Austausch der Schulleitung erfolgt bis Mitte März

- Bedienung nach 6. und 8. Schulstunde (ohne Mittagspause gerechnet) für Sekundarschule passgenau
- Beschwerden der Schüler/innen der Sekundarschule, dass die Busse nach Appelhülsen nach Schulschluss zu klein sind (Hinweis: RVM-Standard rechnet mit 70 Fahrgästen pro Bus, davon 30 Stehplätze; Busse sind dann mit ca. 80 % belegt und gelten als „voll“)
- Gymnasium: Oberstufenproblematik ist derzeit nicht gelöst (z.B. Schulbeginn zur 3. oder 5. Stunde; Schulschluss nach der 11. Stunde)
 - Ausarbeitung der Schülervertretung bzgl. Optimierung Schulbusverkehr wurde den Vertretern der Verkehrsbetriebe in der Sitzung ausgehändigt; ein Austausch erfolgt in einem Folgetermin möglichst noch vor Ostern
- Von Schapdetten fahren zu Schulbeginn 3 Busse (2 große und 1 kleiner) nach Nottuln. Nach den Fahrgastzahlen wäre der kleine Bus entbehrlich (Zusicherung Politik/Verwaltung an Eltern, dass jedes Kind ein Sitzplatz haben soll, anlässlich Schulschließung Schapdetten?)
- Anregung Herr Schmechtig: Jährlich stattfindende „Fahrplanrunde“ mit Schulleitungen und RVM (Lt. Herr Klüppels hat dies in der Vergangenheit bereits regelmäßig stattgefunden, ist dann aber nicht weiter verfolgt worden).

Gez.
Doris Block